Table-Pong 92/93

-die Zeitschrift für Tischtennisinteressierte

Vereinsheft des TTC ' 75 Neckarsteinach

I N H A L T

* GRUßWORT DES 1. VORSITZENDEN

* VORSTAND TTC NECKARSTEINACH 1993

* JAHRESZWISCHENBERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

* MANNSCHAFTSBERICHTE SAISON 92/93

- HERREN I.
- HERREN II.
- HERREN III.
- DAMEN
- SCHÜLER A I.
- SCHÜLER A II.
- SCHÜLER B

* VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1975-1992

* ALTERSSTATISTIK DER MITGLIEDER

* ERINNERUNGEN

* SCHLUßWORT

* IMPRESSUM

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Zum ersten Mal, in der Geschichte des TTC 75 Neckarsteinach, haltet Ihr nun ein Jahrbuch über Euren Verein in den Händen. Entstanden ist dieses Machwerk auf Initiative von Ralf Wittur, dem ich hier einen besonderen Dank aussprechen möchte. Mit viel persönlichen Einsatz und eigener Erfahrung in der Erstellung von Zeitungen suchte er sich im Verein einige Gleichgesinnte. Mit Ideen und Enthusiasmus machten sie sich ans Werk. Das Ergebnis ihrer schöpferischen Arbeit liegt nun vor Euch. Wenn es sicherlich auch noch einiges zu verbessern gibt, so ist die Leistung doch bemerkenswert. Darum schließe ich in meinen Dank alle ein, die irgendwie bei der Erstellung dieses zeitgeschichtlichen Dokumentes mitgewirkt haben.

Im April 1975 kamen ein paar Neckarsteinacher Bürger auf die Idee, in ihrem Ort einen Tischtennisverein zu gründen. Aus dieser Stammtischidee entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Verein, der aus dem kulturellen Leben von Neckarsteinach nicht mehr wegzudenken ist.
Begonnen hat alles mit sieben Mitgliedern, die ich hier namentlich nennen möchte:

Dieter Hammersdorf
Fritz Junker
Claus Krusche
Hans - Peter Munck
Joachim Reusch
Karl Heinz Scheidel
Klaus Hölzer

Aus den damaligen sieben sind heute ca. 120 Mitglieder geworden. Wenn dies auch nicht viel erscheint, sollte man aber beachten, daß im Laufe der Zeit ca. 130 Personen wieder aus dem Verein ausgetreten sind.

Der TTC '75 Neckarsteinach ist sicherlich ein sehr junger Verein. Dies kann man schon daraus erkennen, daß unser "typisches Mitglied" zwischen 27 und 35 Jahre ist. Dieses relativ junge Durchschnittsalter bewirkt einen recht großen Anteil an Aktiven, zum anderen aber auch ständige Kosten in nicht geringer Höhe. Als Beispiel möchte ich hier nur folgendes anführen: Der TTC 75 Neckarsteinach besitzt TT-Platten im Gesamtwert von ca. . 20.000 DM. Diese enormen Kosten sind natürlich nicht durch Euren geringen Mitgliedsbeitrag aufzufangen. Wir sind also gezwungen uns irgendwie anders Geld zu beschaffen. Die Möglichkeit des Bankraubes scheidet aus verständlichen Gründen aus. Also mußte eine andere Einnahmequelle gefunden werden. Irgend jemand hatte die Idee sich von der öffentlichen Hand unterstützen zu lassen. Gesagt und getan. Jedoch stellte der Vorstand des Vereines bald fest: Auch diese Gelder reichen noch nicht aus. Also nehmen wir an verschiedenen Veranstaltungen teil bei denen wir Geld verdienen können.
An dieser Stelle danke ich all denen die sich in der Vergangenheit, in der Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft dafür hergeben, bei den ungezählten Veranstaltungen unentgeltlich und ohne die Arbeit zu scheuen, für den TTC einsetzen.

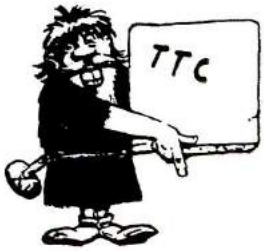
Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen dieses Heftes und hoffe, daß es Eure Zustimmung findet.

Thorsten Tschöp
1. Vorsitzender
TTC 75 Neckarsteinach

VORSTAND TTC '75 NECKARSTEINACH

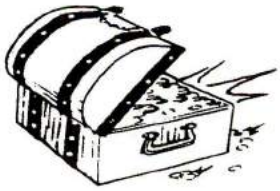
Thorsten Tschöp (1. Vorstand)

Monika Roth (2. Vorstand)



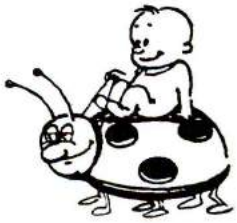
Michael Lipschitz (Schriftführer)

Alfons Ims (Kassierer)



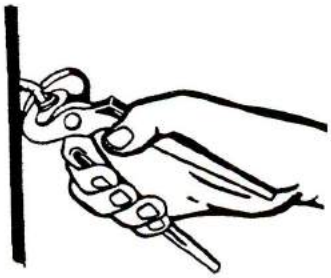
Thomas Götz (Jugendwart)

Stefanie Götz (Beisitzer)



Frank Denner (Pressewart)

Markus Valet (Gerätewart)



Manfred Weiher (Beisitzer)

JAHRES*ZWISCHEN*BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

Obwohl das aktuelle TTC-"Geschäfts"jahr 93/94 andauert und zahlreiche vereinsrelevante Ereignisse noch anstehen, meldet sich an dieser Stelle auch der Schriftführer zu Wort, um von zurückliegenden Vereinsgeschehnissen zu berichten und diese ggfs. zu kommentieren.

Über den Abschluß der Spielrunde 92/93 wird in diesem Heft ausführlicher die Rede sein. Es sei jedoch hervorgehoben, daß

- die I. Herrenmannschaft sich nach dem Aufstieg in die Kreisliga behaupten konnte,
- der II. Herrenmannschaft der Wiederaufstieg in die Kreisklasse B mit Erreichen der Vizemeisterschaft gelang
- und die anderen Mannschaften bravourös mitgespielt und die Farben des Vereins lobenswert vertreten haben.

Insbesondere scheint das sportliche Engagement und Einfühlungsvermögen unserer Jugendtrainer reiche Früchte zu tragen. Dafür spricht nicht nur der erfreuliche "Andrang" zum Jugendtraining, sondern auch der Umstand, daß nunmehr neben 2 Jugend- auch 2 Schülermannschaften gemeldet werden konnten.

Der TTC '75 Neckarsteinach ist zur aktuellen Spielrunde mit insgesamt **8 Mannschaften** angetreten !!

Auf der TTC-Generalversammlung am 06.03.93 ging es diesmal in der "Steinachperle" recht lebhaft zu.
Der bisherige 1.Vorstand Lothar Denner schied auf eigenen Wunsch aus der Vereinsführung aus, es galt also den Verein "vom Kopf her" neu zu besetzen. Nach etlichen Abstimmungen präsentierte sich der neugewählte Vorstand wie folgt:

* 1. Vorstand -Thorsten Tschöp
* 2. Vorstand -Monika Roth
* Schriftführer -Michael Lipschitz
* Kassenwart -Alfons Ims
* Jugendwart -Thomas Götz
* Pressewart -Frank Denner
* Gerätewart -Markus Valet
* Beisitzer -Stefanie Götz/Manfred Weiher
* Kassenprüfer -Petra Weiher/Rainer Klein.

Rückblickend darf ich wohl im Namen aller unserem Vereinskameraden ***Lothar Denner*** für den von ihm erbrachten, jahrelangen Einsatz für den TTC Dank und bleibende Anerkennung aussprechen- trotz aller Reibungspunkte, die es auch gab.

Auf den 28.03.93 fielen dieses Jahr 2 Ereignisse, zum einen

- das "Hallenfußballturnier" des TTC für TT-Mannschaften
- und der "Sommertagszug" der Stadt Neckarsteinach.

Aus organisatorischen und personellen Gründen war eine Teilnahme am Sommertagszug nicht möglich, ist aber für '94 wieder fest eingeplant.
Am ***Hallenfußballturnier*** nahmen 13 TT-Mannschaften aus badischen und hessischen Gefilden teil. Den Sieg und Pokal "entführte" das Team des TTV Mühlhausen.
Die Veranstaltung verlief sportlich und organisatorisch recht harmonisch.
Auf Kritik stieß die Darstellung des Turniers in der Öffentlichkeit.
Diese fand nämlich nicht statt, weder vorher noch nachher.
Besserung in diesem Punkt wurde für das nächste Jahr vereinbart.

Der ***Tag des Gastes*** fand am 31.07.93 bei durchwachsenem Wetter und unter Beteiligung des TTC am bereits traditionellen Platz statt. Es wurden ein *Warsteiner*- und ein *Andechser Stand* betrieben und ein Reingewinn von ca. 1.700 DM erwirtschaftet !
Es ist beabsichtigt, in Zukunft für den Aufbau der Stände Werkzeuge zu verwenden, mehr Pflümli einzukaufen und eine verbesserte Spülgelegenheit zu schaffen.

Die ***13. TT-Stadtmeisterschaften für Nichtaktive*** fanden am 29.08.93 in der Vierburgenhalle nicht den erhofften Anklang. War es mangelnde Präsentation in der Öffentlichkeit, Ineffiziens des *Ansprechverfahrens* o.a. Gründe, die dazu führten, daß nur 5 Herren- und 2 Damenmannschaften die Gewinner unter sich ausmachten ?
Bei einem trotz allem gelungenen Turnier siegten in beiden Mannschaftswettbewerben die ***Musikfreunde***, im Dameneinzel setzte sich wie im Vorjahr ***Ulrike Weiher*** durch, und bei den Herren wurde ***Kurt Schmidt*** souveräner Sieger.

Im Auftrag der Vorstandschaft bemühen sich Lothar Denner und Joachim Oestreicher, ortsansässige Unternehmen für Bandenwerbung beim TTC zu interessieren. Wie zu hören war, sind die ersten Verträge bereits abgeschlossen worden und lassen für die Zukunft eine zusätzliche Einnahmequelle für die Vereinskasse erwarten.

Anfang Mai '93 nahmen Thorsten Tschöp und Michael Lipschitz zwei Termine bei **Bürgermeister Mörlein** und Herrn Andorf wahr mit dem Verhandlungsziel, eine spürbare Verbesserung der Trainings- und Spielzeiten in der Vierburgenhalle zu erwirken.
Vorgetragen wurde die aktuelle Situation im Hinblick auf

- die personelle Entwicklung des TTC seit 1975,
- den momentanen Aktivenstand,
- die Hallenbeanspruchung durch 8 Mannschaften (Hallensportart !!)
- Trainings/Spielausfälle wegen anderen Veranstaltungen
- und dem auffälligen <u>Kontrast</u> zum bisherigen Hallenanteil des TTC.

Unserer Argumentation stimmten schließlich auch die "Stadtoberen" zu und verfügten mit einem neuen Hallenbelegungsplan, gültig ab 01.10.93, als Hallenteile für den TTC:
- Montags, 1 Hallendrittel ab 20.00 Uhr;
- Freitags, die gesamte Halle ab 18.00 Uhr.

Soweit in wenigen Worten ein kurzer Überblick über das heurige Vereinsjahr, als weitere wichtige Termine stehen bereits fest:
* TTC-Vereinsmeisterschaften haften am 07.11.93
* Hallenfußballturnier für TT-Mannschaften am 13.03.94.

Mit sportlichem Gruß

Michael Lipschitz

TTC Herren I. -Kreisliga-

Zu Beginn der Runde war man sich einig, daß es -trotz guter Vorbereitungsphase- sehr schwierig werden würde den Klassenerhalt nach dem Aufstieg im letzten Jahr zu schaffen. Vor allem deshalb, weil von 10 Mannschaften zwei direkt absteigen und der Drittletzte ein Relegationsspiel bestreiten mußte.
So haben wir, nachdem wir den Spielplan betrachteten, vergeblich nach einer Mannschaft gesucht, die vielleicht hinter uns in der Tabelle landen könnte.
Daß wir nach der Vorrunde auf dem gewünschten 7. Tabellenplatz standen, hat wohl nicht nur uns positiv überrascht.
In der Rückrunde, in die wir mit leichten Startschwierigkeiten starteten, konnten wir den viertletzten Platz nach einem tollen Endspurt (5 : 1 Punkte) erfolgreich verteidigen und waren uns im nachhinein klar darüber, daß wir eigentlich mit etwas Glück noch einige Punkte mehr hätten haben können.
Diese Einsicht wird uns für die kommende Runde wohl noch mehr Selbstvertrauen geben.

Auch die einzelnen Spieler können im großen und ganzen mit ihren "Bilanzen" zufrieden sein:

Thomas Götz (Punkt 1) konnte sich im starken vorderen Paarkreuz nach einer für ihn verkorksten Vorrunde (4:12) enorm steigern und erreichte in der Rückrunde hervorragende 11:7 Spiele. Mit seinen erreichten 44 % gewonnenen Einzeln kann er sehr zufrieden sein, und in in der kommenden Runde wird er wohl die 50 %-Marke anpeilen.

Ralf Wittur (Punkt 2) konnte seine gute "Bilanz" aus der Vorrunde im starken vorderen Paarkreuz (6:8) nicht ganz halten und erreichte in der Rückrunde nach einem etwas unglücklichen Verlauf 5:10 Spiele.
Mit seiner Gesamtbilanz von 38 % ist er im großen und ganzen jedoch zufrieden.

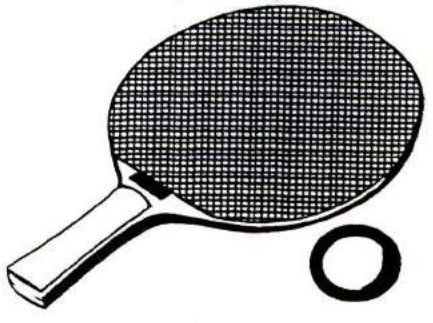
"Oldie" **Lothar Denner** (Punkt 3) brachte sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde in seinem letzten Jahr als Vereinsvorsitzender eine ausgeglichen gute Leistung und erreichte im mittleren Paarkreuz sehr gute 15:16 Spiele (48%).

"Newcomer" **Manfred Trapp** hat uns erwartungsgemäß verstärkt:
Er konnte seine gute Bilanz aus der Vorrunde (8:7) in der Rückrunde (5:7) zwar nicht ganz halten, aber mit ebenfalls 48 % in mittleren Paarkreuz kann er sehr zufrieden sein, zumal wir durch ihn nun auch über ein weiteres starkes Doppel (mit Thomas Götz) verfügen.

Unser "Mannschaftsarzt", **Dr. Eugen Seifert**, konnte im hinteren Paarkreuz mit seiner ausgeglichenen Bilanz (5:5) die sportlichen Erwartungen zwar erfüllen, aber unter seinem häufigen Fehlen hatten nicht nur wir, sondern auch die 2. und die 3.Mannschaft zu leiden.

Der zweite "Newcomer", **Frank Denner** (Punkt 6), schaffte den Sprung von der B-Klasse in die Kreisliga ohne Probleme. Nach einer für ihn hervorragenden Vorrunde (8:7) fiel er zwar in der Rückrunde etwas ab (3:7), aber mit insgesamt 44 % und seinem enormen Trainingsfleiß kann man wohl auch weiterhin auf ihn bauen.

Ein besonderes Dank an die 2. und 3. Mannschaft, die wohl öfter als ihnen lieb war Spieler an uns abgeben mußten und somit folglich natürlich selbst geschwächt wurden.
Besonders dann, wenn sie ihren "Spitzenspieler" **Tobias Mayer** an uns abgeben mußten, der mit seinen bei uns erreichten 8:7 Spielen (53 %) mehr als nur ein guter Ersatz war. Vielen Dank, Tobias.
Aber auch in unteren Tischtennisklassen muß es einfach das Ziel der Vereine sein, die jeweilige 1. Mannschaft zu unterstützen, auch wenn die in unteren Klassen spielenden 2. und 3. Mannschaften dadurch geschwächt werden !



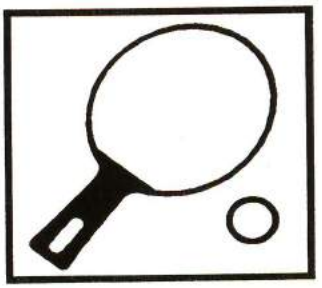
Hinten v.l.n.r.: Dr. Seifert (5), Götz (1), Trapp (4)
Vorne v.l.n.r.: Denner L. (3), Wittur (2), Denner F. (6)

Doppel

Wittur / Denner L.	Gew.: 13	Verl.: 5	- 72,22 %
Seifert / Denner F.	Gew.: 0	Verl.: 6	- 0,00 %
Götz / Trapp	Gew.: 10	Verl.: 5	- 66,67 %

Abschlußtabelle Kreisliga 92/93:

1)	TV Eberbach	33:3
2)	TTC Lobbach	30:6
3)	DJK Dossenheim III.	27:9
4)	SV Waldhilsbach	24:12
5)	SV Altneudorf	17:19
6)	TTC Bammental	17:19
7)	**TTC Neckarsteinach**	14:22
8)	TSG Dossenheim II.	12:24
9)	TTC W.-Baiertal III.	6:30
10)	TTC St. Ilgen V.	0:36



Für die kommende Runde ist das erklärte Ziel einmal mehr der Klassenerhalt, wobei mit mehr Selbstvertrauen und den gezogenen Lehren aus der vergangenen Saison durchaus auch ein gesicherter Mittelfeldplatz erreicht werden kann.

Herren I. Saison 93/94 -Kreisliga-

1) Thomas Götz
2) Ralf Wittur
3) Lothar Denner
4) Manfred Trapp
5) Frank Denner
6) Tobias Mayer

R.W.

TTC HERREN II. -Kreisklasse C-

Die Überschrift zu diesem Bericht müßte eigentlich wie folgt lauten:

" Aufstieg geschafft - Ziel nicht erreicht " .

Nur Kenner der Szene können mit dieser Aussage etwas anfangen.
Die Erklärung folgt am Ende des Berichtes.

Nun etwas zum Saisonablauf.
Das Minimalziel Aufstieg wurde ja allerseits bekannt erreicht. Die Vorrundenspiele wurden oft im Eiltempo absolviert. Die Ergebnisse waren entsprechend deutlich. Die Siege wurden zur Normalität. Daß es doch nur zum zweiten Platz reichte - die Erklärung folgt später.

In der Rückrunde machte sich, das große Ziel vor Augen, eine gewisse Nervosität bei der Mannschaft bemerkbar, was auch an den einzelnen Spielergebnissen zu sehen war.
Die Spiele waren härter umkämpft , das Siegen fiel nicht mehr so leicht. Daß es am Ende doch zum zweiten Tabellenplatz reichte, lag mit Sicherheit an der Einstellung und der Geschlossenheit der Mannschaft und auch an den Ersatzspielern, die immer wieder bei uns einspringen mußten und durch gute Spiele manchen Punkt zum Erfolg beitrugen.
Ganze 5 Punkte Vorsprung hatte das Team am Ende auf den Tabellendritten aus Rohrbach, was sicherlich den zuvor erwähnten Tatsachen aber auch der unerklärlichen Schwäche, am Ende der Saison , des TB Rohrbach zuzuschreiben war.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Spielführer nochmals bei allen Mitspielern für den guten Teamgeist in der vergangenen Saison bedanken.

Es steht noch die Erklärung zum zweiten Teil der Überschrift aus.
Daß es zur Meisterschaft nicht reichte lag weniger an den Spielern der 2. Mannschaft, vielmehr an unserem Aushängeschild TTC I.
Hier wurde es immer wieder verstanden uns bei wichtigen Spielen einen oder gar zwei Mitspieler wegzunehmen, um die eigene Mannschaft zu komplettieren. Wären wir in wichtigen Spielen öfters komplett gewesen, hieße der Meister TTC Neckarsteinach und nicht TTC Lobbach.

gez. Dieter Hammersdorf – **Ex-Spielführer**

DIE *III.* DES TTC's

Zum Saisonauftakt 92/93 konnte die 3. Mannschaft wieder an ihre guten Leistungen der letzten Saison anknüpfen.
Obwohl man die ersten Spiele mit nur fünf Mann bestreiten mußte, war man trotzdem ein würdiger Gegner. Zur Freude aller konnten diese "Spiel mit fünf ohne eins" Spiele nämlich immer für den TTC Neckarsteinach entschieden werden.
Für diesen Saisonstart gab es wahrscheinlich mehrere Gründe. Zum einen sah man großartige Einzelkämpfe und zum anderen war wohl noch die Euphorie der letzten Saison vorhanden.
Als die erste Niederlage hingenommen werden mußte, war die Stimmung der III. keinesfalls getrübt, denn man konnte der bevorstehenden 2-Tages-Wanderung durch den Odenwald entgegensehen.
Von den Höhen des Odenwaldes zurück, siegte das Team in den darauffolgenden Spielen erneut durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Doch bald nahm es mit den erfolgreichen Spielen ein Ende. Das Leid der III., die oft kurzfristig den Personalmangel der II.- und I.- Mannschaft ausbügeln mußte, kam zum tragen. Somit wurden aussichtsreiche Spiele aussichtslos.
Die Moral der Mannschaft ließ sich nur noch in der Steinachperle beim fröhlichen "Weizentrinken" aufrecht erhalten.
Am Ende der Vorrunde konnte man die III. Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz finden.
Die Tabelle lies sich zu diesem Zeitpunkt, wie eigentlich jede Tabelle, in drei Leistungsklassen einteilen. Das besondere dieser Tabelle war aber, daß sich die einzelnen Leistungsklassen deutlich durch die Punktekonten der einzelnen Mannschaften unterscheiden liesen. Die III. Mannschaft konnte laut Tabellenstand in die mittlere Leistungsklasse mit noch großem Abstand nach hinten, eingeteilt werden. Dieses Ergebnis konnte sich sehen lassen und war für die Mannschaft durchaus erfreulich.

Da sich die III. des TTC's zur Rückrunde nicht verstärken und wie erwähnt die Leistungsklassen deutlich abgegrenzt waren, wurden für die Rückrunde keine großen Ziele angestrebt. Diese verlief dadurch ohne nennenswerte Ereignisse. Die Abschlußtabelle ähnelte somit auch der Vorrundentabelle.
Die Mannen der III. fielen jedoch in das hintere Drittel ab, und belgten somit einen etwas enttäuschenden 9.Platz.

Die Abschlußtabelle

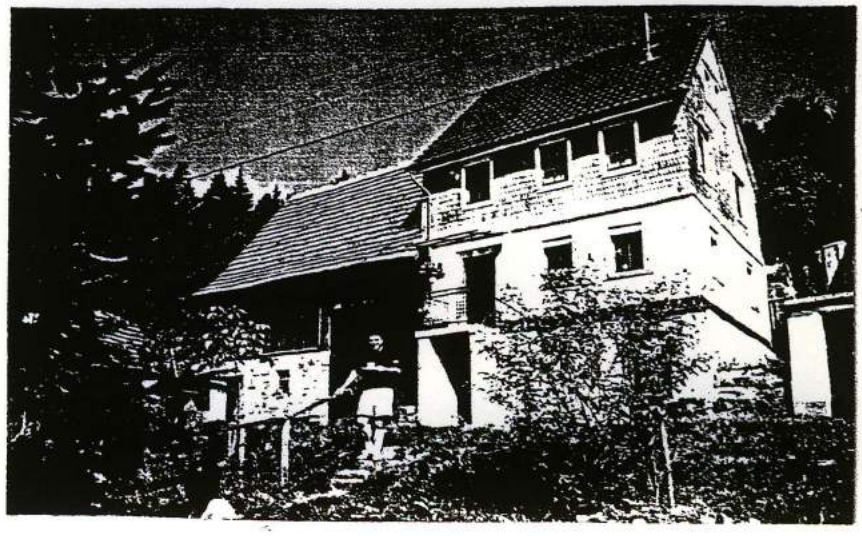
1.	TB Rohrb./Boxberg	20	37: 3
2.	ASV Eppelheim VII	20	34: 6
3.	TTC Wiesl./Baiertal VII	20	26:14
4.	FC Schatthausen IV	20	25:15
5.	TV Eberbach V	20	24:16
6.	TSV Rettigheim II	20	24:16
7.	TSG Rohrbach I	20	14:26
8.	RSV Leimen III	20	14:26
9.	**TTC Neckarsteinach III**	**20**	**14:26**
10.	TTG Walldorf VIII	20	10:30
11.	TB Rohrb./Boxberg IV	20	0:40

Statistik der Vor- und Rückrunde

	V.R	V.R %	R.R	R.R %	ges.%
Widmann E.	8:7	53	5:8	38	46
Rauch	-	-	3:1	75	75
Krämer	12:9	57	4:9	30	47
Schmid	1:1	50	-	-	50
Valet	8:13	38	6:7	46	41
Widmann M.	2:0	100	5:3	63	70
Bindner	5:7	42	4:10	28	35
Ims	-	-	0:3	-	-
Weiher	0:4	-	0:2	-	-
Scheib	5:5	50	5:0	100	67
Tschöp	4:9	31	1:5	17	26
Schachten	1:3	25	1:4	20	22
Schmitt	3:0	100	-	-	100
Sawang	0:1	-	-	-	-

ODENWALD-WANDERUNG der III.

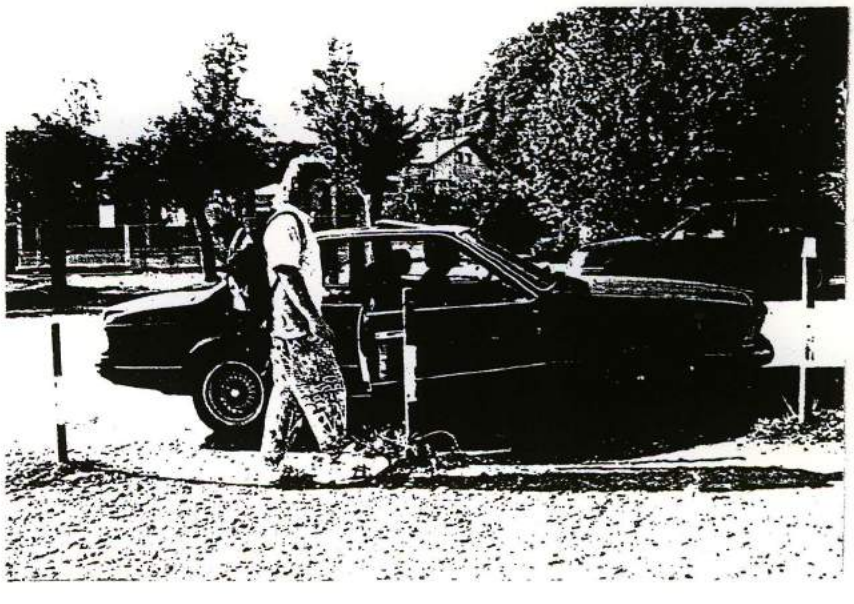
Mit fünf Mann startete man bei herrlichem Sonnenschein und etwas Bodennebel ab dem Eichköpfel in Richtung Raubach, wo eine Übernachtung geplant war.



Bei einer urgemütlichen "Kneipe" angekommen nahm man eine Mahlzeit, zuerst in fester dann übergehend in flüssiger Form , zu sich.

Diese führte dazu, daß sich der anfangs erwähnte Bodennebel noch verdichtete.

Das nächste Ziel auf der Wanderkarte hieß Wald-Michelbach , wo sich leider eine Fluktuation in der Mannschaft einschlich. Zwei kräftige Männer (Itze und Muffl) waren vom Leid der "Fußblasen" geplagt und ließen sich per angeheuertem "Taxi" zum Ziel ort fahren.



Von diesem Zeitpunkt an, war man nur noch zu dritt. Diese drei "Musketiere" nahmen nun den Kampf gegen die Dunkelheit auf.

Dieser wurde erschwert, weil manchem die Müdigkeit überfiel,und somit einige Pausen nötig waren.

Aber doch noch in der Raubach angekommen, konnte man zwei ausgeschlafene Jungs und einen, dem Alkoholspiegel hinterherrennenden, "Paule" begrüßen (er hatte sich auf eine schonendere Art in die Raubach bringen lassen).
Geschwächt von den Strapazen des ersten Tages (und der Nacht) trat man am nächsten morgen den Rückweg an. Auf dem direkten Weg über Brombach und Heddesbach nach Grein, war das angestrebte Ziel.
Dieses konnte auch fast von allen Beteiligten erreicht werden, wäre da nicht wieder ein Ausfall in Brombach zu beklagen gewesen.

T T C ' 7 5 D a m e n

Saison 1992/93

Wo in der vergangenen Saison 2 Damenmannschaften spielten, ging in der Runde 92/93 nur noch eine an den Start in der ***Kreisliga***. Wegen Terminproblemen der Spielerinnen konnten keine 2 Teams gebildet werden. Man wechselte sich bei der Aufstellung ab, so daß jede mehrmals in der Runde an die Platte kam.
In Vor- und Rückrunde waren jeweils 5 gegnerische Mannschaften zu bezwingen: Eberbach 2 und 3, Lobbach 2 und 3 sowie Heiligkreuzsteinach.
Insgesamt schlugen sich die Damen ganz passabel, so daß am Ende der Runde bei 6 teilnehmenden Mannschaften der ***3. Tabellenplatz*** erreicht werden konnte!

Das alljährliche ***Kreispokalspiel*** vor Beginn der Runde verlief sehr spannend, denn der Gegner war die 1. Mannschaft aus Eberbach, die in der höheren Klasse startet. Die Top-Besetzung Lore, Katharina und Steffi D. rangen den Eberbacherinnen immerhin 3 Punkte ab, mußten sich aber dann mit 3:5 geschlagen geben.

Die Damen spielten in folgender ***Aufstellung***:

1. Lore Keitel-Ims
2. Petra Weiher
3. Stefanie Albert
4. Monika Roth
5. Beate Ulbrich
6. Ute Steigleder
7. Stefanie Denner
8. Katharina Denner
9. Manuela Huber

Internationale Tischtennis-Schule ZUGBRÜCKE

Grenzau

Ein netter Abschluß der Runde bildete das Trainings- und Verwöhnungswochenende eines Teils der Damenriege (mit einigen männlichen Fans) in der ***Internationalen TT-Schule*** in Grenzau. Dort gab es mehrere Trainingseinheiten unter Leitung des Bundesligaspielers Anton Stefko mit seinen Helfern. Der Rest des Wochenendes war gut ausgefüllt mit 3-Gänge-Menues, Sauna, Schwimmbad, Kegeln, Geselligkeit und beim Zuschauen bei einem spannenden Bundesligaspiel des TTC Zugbrücke Grenzau.

Also mit viel Elan in die nächste Runde !!

Bericht des Jugendleiters Jahr 92/93

In der Saison 92/93 spielen drei Schülermannschaften für den TTC 75 in der Verbandsrunde. Diese teilen sich wie folgt auf:

Schüler A I in der Kreisliga
Schüler A II in der Kreisklasse
Schüler B in der Kreisklasse.

Zu der ersten Mannschaft gibt es folgendes zu berichten:

In ihrem zweiten Jahr in der Kreisliga zeigen die Spieler eine beachtliche Leistung. Obwohl die Mannschaft aus nur drei Spielern besteht und immer ein Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft gestellt wird, belegt man einen Platz im Mittelfeld.

Die Stammspieler der Ersten sind:

Ruben Engel (hinten links)

Thomas Ogorek (rechts unten)

Yavuz Aktas (links unten)

Normen Hammersdorf
(Ersatzspieler
rechts hinten)

Die zweite Mannschaft spielt eine sehr starke Runde.
Durch eine geschlossene Manschaftsleistung belegt man den zweiten Platz in der Tabelle.
Wenn die Spielstärke anhält, ist sogar die Meisterschaft erreichbar.

Es spielen in dieser Mannschaft:

Peter Huber (hinten rechts)

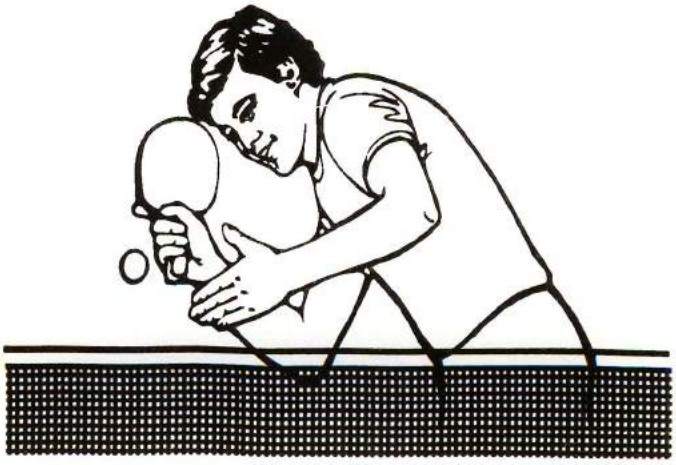
Christian Gruber (hinten links)

Michael Huber (vorne rechts)

Mario Cakanic (vorne links)

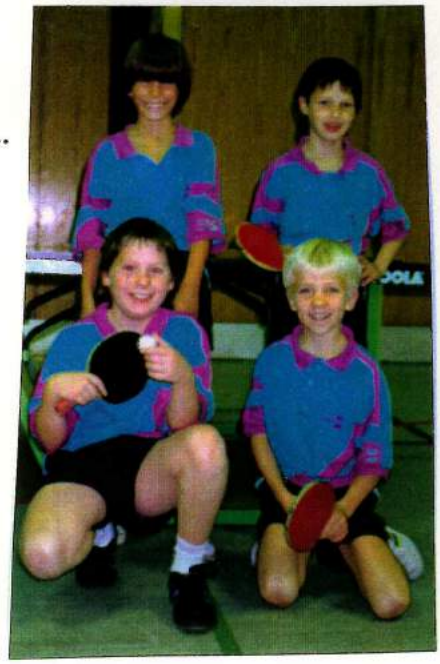
Stefan Ebert

Normen Hammersdorf



Die Jüngsten im Verein sind unsere B-Schüler.

In ihrem ersten Spieljahr heißt das Motto:
"Freude am Spielen ist wichtiger als siegen".
Getreu diesem Leitspruch belegt man einen unteren Tabellenplatz .
Allerdings ist hier zu bemerken, daß sie vom Alter her C-Schüler sind.



Unsere "C-Schüler" :

Steffen Kern (unten rechts)

Björn Lipschitz (hinten rechts)

Florian Utz

Daniel Utz

Max Neumann

Nils van der Woude

Um die C-Schüler auf die Runde vorzubereiten, spielten sie Freundschaftsspiele in Dossenheim, Bensheim und Eberbach.

Bei den Turnieren des Kreises Heidelberg mischten die Schüler des TTC auch mit.
Zu den Ranglisten waren wir mit 15 Spielern angetreten.
Besonders hervorzuheben sind hier ***Peter und Michael Huber***, die sich unter die ersten 20 Plätze von 150 Spielern spielten.
Bei den Kreismeisterschaften sorgten ***Steffen Kern*** und ***Björn Lipschitz*** für die Überraschung des Tages: Sie wurden im Doppel **VIZEKREISMEISTER !**
Steffen machte die Überraschung perfekt und unterlag im Endspiel seinem körperlich stärkeren Gegner nur knapp.
Als Stefan Ebert bei den B-Schülern Achter wurde, verließ man die Halle erhobenen Hauptes.

Nun noch kurz zur Trainingssituation:
Wenn es so weitergeht, brauchen wir eine eigene Halle.
Die 15 Platten, die zur Zeit im Schülertraining benötigt werden, reichen gerade aus, um den Spielplan zu befriedigen.
Unsere Jugendarbeit spricht sich im Kreis herum. Eltern aus Nachbargemeinden bringen ihre Kinder nach Neckarsteinach ins Jugendtraining.
Bei der TTC Meto Hirschhorn leiten wir bereits montags das Jugendtraining, um unseren Schülern eine weitere Trainingsmöglichkeit zu verschaffen.
Mit diesem Verein streben wir eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich an.

Recht herzlichen Dank gilt den Übungsleitern **Thorsten Tschöp, Markus Valet, Manfred Trapp sowie Klaus Bartmann**. Einen Dank sage ich auch denen, die mich bei den Auswärtsfahrten unterstützt haben, wenn es auch nur wenige sind.

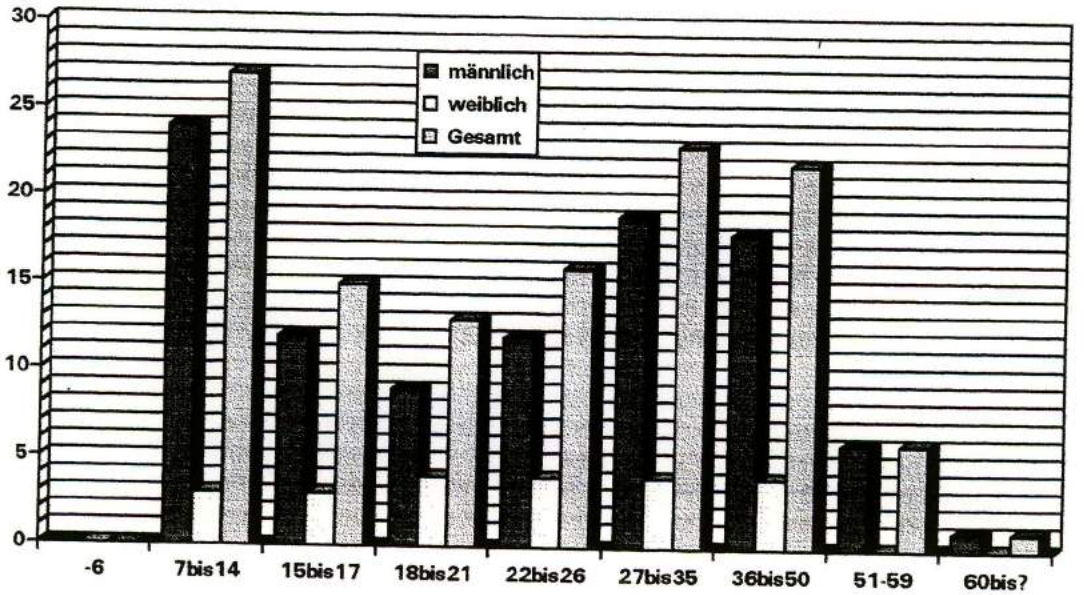
Thomas Götz
Jugendleiter

VEREINSMEISTER

1975 - 1992

JAHR	Sieger Herren-Einzel	Sieger Damen-Einzel
1975	Karl-Heinz Scheidel	
1976	Norbert Gärtner	
1977	Bernd Diemer	
1978	Bernd Diemer	
1979	Bernd Diemer	
1980	Klaus Diemer	
1981	Karl-Heinz Ulbrich	
1982	Karl-Heinz Ulbrich	Beate Lohmann
1983	Karl-Heinz Ulbrich	Petra Ehrhardt
1984	Karl-Heinz Ulbrich	Beate Lohmann
1985	Karl-Heinz Ulbrich	Lore Keitel
1986	Thomas Götz	Katharina Denner
1987	Ralf Wittur	Katharina Denner
1988	Ralf Wittur	Katharina Denner
1989	Ralf Wittur	Katharina Denner
1990	Ralf Wittur	Katharina Denner
1991	Thomas Götz	Katharina Denner
1992	Thomas Götz	Lore Keitel-Ims

Altersstatistik der Mitglieder



Wie aus der Graphik zu erkennen ist, ist das typische Mitglied zwischen 27 und 35 Jahre.

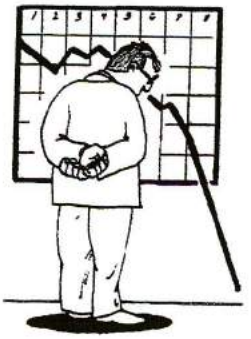
Die geringe Mitgliederzahl im Altersbereich der 18 bis 21 jährigen ist typisch für alle Vereine im Rhein - Neckar - Kreis. Hierbei spielt auch die Vereinssparte keine Rolle. Sportvereine sind genauso unpopulär wie Musikvereine.

Bemerkenswert ist die Mitgliederzahl bei den Damen. In unserem Verein gibt es zur Zeit vier 7 bis 14 jährige, vier 15 bis 17 jährige, fünf 18 bis 21 jährige, . . . und fünf 36 bis 50 jährige. Dies bedeutet: Egal in welche Altersgruppe man schaut, wir haben immer 4 bis 5 Damen.

Der Gesamtmitgliederbestand ist zur Zeit: 124

Zum Abschluß noch eine Anmerkung von Muffl: In der Altersgruppe " bis 6" fehlt uns ein Mitglied. Was macht eigentlich " Paulchen " ?

Stand: September 1993



Erinnerungen

Wir möchten es wagen,
Danke zu sagen,
an den der uns führte,
und unsere Nerven berührte.

Er war unermüdlich tätig,
und nicht mal ledig.
Vorstand zu sein sieben Jahr
macht so manch graues Haar

Von '76 bis '92 im Vorstand des TTC
dies ist nicht immer schee.
Probleme gemeistert mit Glanz und Gloria,
war er immer für uns da.

Geführt hat er uns durch Höhen und Tiefen,
gerannt ist er gekommen, wenn wir ihn riefen.
Nicht gescheut hat er die viele Arbeit,
war stets zu allem bereit.

Nun at er seine Amt niedergelegt,
und dadurch einiges bewegt.
Ein neuer Vorstand wurde gebraucht,
und man hat sich umgeschaut.

Gefunden wurde jemand,
aus dem schönen Neckarland.
Er wurde auch gewählt,
und jetzt man auf ihn zählt.

Der alte Vorstand hat nun abgedankt
und darum sagen wir ihm großen Dank.
Du hast uns vieles gegeben,
nicht nur aus deinem privatem Leben.

Du hast uns alles gezeigt was wir wissen müssen,
dafür könnten wir dich küssen.
Doch dies tun wir nicht,
deshalb bekommst du dieses Gedicht.

Und wer nun immer noch nicht weis von wem ich hier spreche
der bezahlt die nächste Zeche.
Lothar ist gemeint,
für dem es sich hier reimt.

Noch einmal Dank und Anerkennung,
mit aller Lobesnennung.
Wir konnten dich nicht halten,
werden dich aber ewig in Erinnerung behalten.

Dieses Gedicht ist Lothar Denner gewidmet, der 16 Jahre lang Mitglied im Vorstandes des TTC '75 Neckarsteinach war. Davon sieben Jahre lang 1. Vorsitzender.

S C H L U ß W O R T

Dies ist es also:

das erste Vereinsheft des TTC in seiner 18jährigen Vereinsgeschichte !

Der Beschluß der Generalversammlung am 06.03.93, daß ein solches Heft in Zukunft jährlich, ohne Werbung und als "Eigenproduktion" zum Nulltarif bei Erstellung und Vertrieb erscheinen sollte, fand bei den Beteiligten ein durchweg positives Echo.

Als man sich sechs Wochen später im Rahmen der Spielersitzung in der Steinachperle zusammenfand, um gemeinsam ein Konzept für den Ablauf, den Inhalt und andere organisatorische Punkte zu erarbeiten, wurden die wesentlichen Aspekte geklärt und vereinbart, Anfang Juli gemeinsam mit dem Projekt zu beginnen.

Als dann in den Monaten Juli, August und September einige Treffen scheiterten, weil der eine oder andere keine Zeit hatte, legte man den 29.09.1993 als einen Termin fest, an dem die entscheidenden Fragen bzgl. Inhalt und Layout geklärt werden sollten.

Da an diesem entscheidenden Abend jedoch nur Alfons Ims und Ralf Wittur anwesend waren, ernannten sich diese dann selbstentscheidend als das Redaktionsteam und entwarfen das entscheidende Konzept für das Vereinsheft.

Vier Wochen nach diesem Treffen standen dann alle Texte und Berichte zur Verfügung, und das Vereinsheft konnte gedruckt werden.

Über Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik sind wir dem Leser dankbar.

Vielleicht kann dann das TTC-Vereinsheft 1994 in einem kürzeren Zeitraum und in verbesserter Form erstellt werden, wobei sich Ideen über Inhalt und Layout von **mehreren** Personen sicherlich nicht negativ auswirken dürften.

Ralf Wittur

IMPRESSUM

Herausgeber: TTC '75 Neckarsteinach
Eichendorffstr. 29
69239 Neckarsteinach
Tel.: 06229/2573

Redaktion

Alfons Ims

Ralf Wittur

Texte

Thomas Götz
Dieter Hammersdorf
Robert Krämer
Michael Lipschitz
Monika Roth
Thorsten Tschöp
Ralf Wittur

Layout

PC'S: Highscreen 286-16
IBM 486-DX/2-66

Drucker: HP Deskjet 510
IBM Laser 4019

Photos: Nikon F-301
Nikon F-501

Heftdruck: diverse *"Druckmaschinen"* (Marke unbekannt)

Table-Pong erscheint jährlich, EV-Preis: 0,00 DM

Auflage: ca. 150

Abonnement: (noch) nicht möglich.

Herstellungszeitraum: April-Oktober 1993